

# Notenbekanntgabe vor der ganzen Klasse

Beitrag von „row-k“ vom 24. März 2009 08:19

Zitat

*Original von Melosine*

1. Werden jetzt als letztes Mittel wieder Sockenpuppen ins Rennen geschickt? 🙄
2. Man müsste sich wirklich fremdschämen, wenn man nicht wüsste, dass Row-K bestenfalls Aushilfslehrer ist - ohne entsprechendes Studium, ohne Referendariat.
3. Auch wenn das elitär klingen mag, ist es mir doch wichtig, seine Aussagen damit etwas zu relativieren!
4. Ich hoffe mal, dass sich keine Berufsanfänger daran orientieren!

Melo

## Melosine

1. Blödsinn! Ich stehe nicht nachts um 2 Uhr auf, um dann etwas hier zu schreiben, ganz im Gegensatz zu den "besonders Wichtigen" hier. 😊
2. Du solltest Dich auch schämen, denn was nützt das Studium, wenn es doch an der Realität vorbeiging.
3. Elitär soll das klingen, was Du schreibst? Wikipedia: "Konkret bezieht sich der Begriff meist auf näher definierte Personenkreise, wie z. B. die **Bildungselite**." Macht man denn so etwas, wenn man wirklich zur Elite gehört?
4. Ich hoffe es schon, damit die jungen Kollegen nicht auch das in der Gesellschaft kaputte Bild des Lehrers weiter zerstören.

## **@kl.gr.Frosch**

Dann war das Lob zu überschwänglich geraten. Es ist auch wichtig, die Klasse an guten Leistungen zu orientieren, so dass die "Streber-Beschimpfer" keine Chance haben.

## Igzorn

Das ist oft so hier. Such mal mit meinem Namen in der Suchmaske! Es kann nicht sein, was nicht sein darf.

## katta

Ich schrieb es schon mehrmals in anderen Themen: Wir Lehrer sind dazu verpflichtet, dass niemand leidet. Und damit auch niemand unter veröffentlichten Noten leidet, müssen wir in der

Klasse ein freundliches Leistungsklima schaffen.

Dazu gehört auch, alle Unhöflichkeiten, Auslachen, Bosheiten im Keim zu unterbinden. [Pädagoge](#) heißt "Kinderführer" und so sollten wir das auch verstehen: Die Kinder zu guten Leistungen führen und zu Anstand erziehen. Das ist leicht zu schaffen, wenn man sich seiner Führungsrolle bewusst ist.